

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 16

Rubrik: Die 11. Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lehrerin will das Wort «stolz» erklären. Zur Anschauung schreitet sie gravitätisch durch das Klassenzimmer. «Na, Kinder, wie sah das aus?» «Wie ein Pfau, Fräulein!»

*

Schon verdächtig. «Hat Ulrich eine hübsche Braut?» «Ich habe sie noch nicht gesehen, aber ich glaube kaum!» «Warum denn nicht?» «Wir unterhielten uns neulich über sie, und da sagte er, sie hätte ein so interessantes Gesicht!»

*

Der Stammbaum. «Hat denn der Hund einen guten Stammbaum?» «Darauf können Sie sich verlassen! Wenn der Hund reden könnte, würde er uns beide keines Wortes würdigen!»

*

Schmidt schob einen mächtigen Kinderwagen durch den Park. «Nanu», wunderte sich Schulze, «wo ist denn Ihre Frau?» «Dies», seufzte Schmidt, «die liegt mit drin im Wagen! Anders schläft unser Kleiner nicht!»

*

Der Genießer. «Darf ich Ihren reizenden Mund küssen?» «Nein, solange ich nicht verlobt bin, küsse ich keinen Mann!» «Ach, aber wenn es so weit ist, dann sagen Sie mir's, ja?»

*

Unmöglich. «Gestern, auf der Jagd, flog eine Kugel direkt über meinen Kopf hinweg. Einen Zentimeter tiefer, und Sie würden jetzt mit einer Leiche reden!»



Die 1 Seite



«Kannst du nun begreifen, warum ich immer so spät zum Kegeln komme?»
— Tu sais maintenant pourquoi je suis toujours en retard au club des quilles?

(Die Koralle)



«Ihr Haar wird hier im Paß als brünett angegeben, Sie sind aber blond!»

— Ist das so schlimm, wollen Sie es ändern oder soll ich es tun?»

— La mention de votre passeport indique : Cheveux bruns, les vôtres sont blonds.

— Oh, mais c'est un détail, seriez-vous assez aimable pour changer l'inscription, ou dois-je changer de teinture?

Zeichnung H. Fößer



«Du bist der Ältere, bring sie doch auseinander!»

— Fällt mir gar nicht ein, ich hab's schon schwer genug gehabt, die beiden so weit zu kriegen!»

— Toi, Pâne, tu laisses tes cadets se battre sans intervenir!

— Pensez donc, j'ai déjà eu bien assez de mal à les engager à se battre!

Architekt: «So, Herr Pfarrer, ungefähr so hoch habe ich mir die neue Kirche gedacht.»

L'architecte: «Qu'en pensez-vous, Monsieur le pasteur, il me semble qu'un clocher de cette hauteur ferait bon effet?»

(Passing Show)

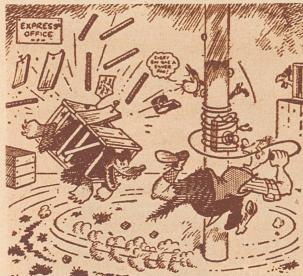
— Chérie, m'aimerais-tu autant si tu savais que j'avais vendu notre auto?

— Tu ne l'as pas fait, je pense?

— Non!

— Mais oui, grosse bête, je t'aimerais tout autant!

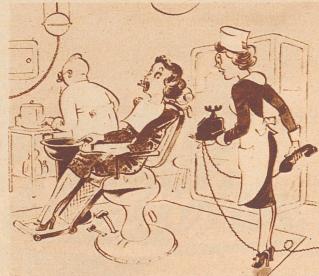
Die Welt am Draht — Allo! Allo!



«Hallo, Hallo! Ist dort der Zoo? Ich habe Ihnen entlaufenen Bären eingefangen, wann können Sie ihn abholen?»

— Allo, le Zoo? Je viens de capturer Pours qui s'était échappé. Venez-le rechercher de suite.

(Everybody's Weekly)



«Ihr Gemahl ist am Apparat, gnädige Frau! Ich sagte ihm, daß Sie im Augenblick nicht sprechen könnten, aber er meinte, gerade darum möchte er Ihnen einiges mitteilen...»

— Madame, c'est monsieur votre mari. Je lui ai dit que pour le moment vous ne pouviez pas parler. Il insiste et dit que justement, il a quelque chose à vous dire.



Wenn die Gattin und die Schwiegermutter zur gleichen Zeit anrufen: «Unterhalte euch allein, ich habe keine Zeit!»

L'homme d'affaires dont la femme et la belle-mère téléphonent au même moment: «Je n'ai pas de temps, mais profitez de l'occasion!»

(Marc Aurelio)



«Ich sehe mich leider gezwungen, die Verbindungen mit Ihrer Firma abzubrechen, Ihr Vertreter ist handgreiflich geworden!»

— Je suis obligé de rompre les relations avec votre maison parce que votre représentant est vraiment par trop grossier.

Zeichnung Brandl